

Pressemitteilung

10.06.2024

„Selbst dann“ – Ausstellung der Mart-Stam-Preisträger_innen 2023

Im Jahr 2023 wurden sieben Absolvent_innen der weißensee kunsthochschule berlin mit dem Mart Stam Preis ausgezeichnet. Unter dem Titel „Selbst dann“ präsentieren die Preisträger_innen ihre Arbeiten vom 21. Juni bis 7. Juli 2024 in der Galerie Pankow, Berlin. Die Ausstellung gewährt Einblicke in junge, vielversprechende künstlerische Positionen und stellt zugleich innovative Lösungsansätze in verschiedenen Design-Disziplinen vor.

Sara Hassoune (Textil- und Material-Design) verwandelt in ihrer Arbeit „Emergent – on seeking emergence in 3D woven objects“ flachgewebte textile Strukturen in dreidimensionale, selbsttragende Konstruktionen. Um zu sogenannten „smart textiles“ zu gelangen, erforscht sie die Intelligenz der Materialien und Prozesse.

Birgit Kunz (Visuelle Kommunikation) lotet in ihrem autofiktionalen Roman „Und dann?“ das Spannungsfeld zwischen Textproduktion und Gestaltung aus und verbindet Inhalt und Form auf intelligente, humorvolle und überraschende Weise.

In ihren großformatigen, abstrakten Gemälden wie „Die Verwandlung/Anthill“ visualisiert **Jung A Lee** (Malerei) Gedanken, Ideen und Emotionen, die sich über das Unbewusste in ihren Alltag drängen.

Marie Lempelius (Visuelle Kommunikation) fragt in ihrem Video „Das arbeitende Bild“ nach der sozialen Relevanz unserer bildlichen Realität in Zeiten, in denen technische Apparate die Produktion, Vervielfältigung und Distribution von Bildern derart vorangetrieben haben, dass sich diese ohne menschlichen Einfluss verselbstständigen.

Nicolas Papayannis (Visuelle Kommunikation) plädiert mit seinem Buch „Dosierte Bilder“ für eine radikale Reduktion der sich uns täglich in Werbung und sozialen Medien aufdrängenden Bilder. Seine Arbeit ist als polemischer Kommentar auf die manipulative Macht der Bilder und als eine Auseinandersetzung mit der Verantwortung von Design zu verstehen.

In ihrer Videoarbeit „Awicha“ sucht **Belen Resnikowski** (Bildhauerei) nach ihrer Geschichte und ihren Wurzeln. Mit subtiler Dramaturgie und einer poetischen Off-Stimme entführt sie in die bolivianischen Landschaften.

Johannes Schmidtner (Produkt-Design) entwickelte mit seinen „Urban Sails“ den Prototyp einer Windturbine für den urbanen Raum – ein ästhetisch anspruchsvolles Modul als Grundbaustein eines dezentralen Konzepts der Energieerzeugung.

„Selbst dann“

Galerie Pankow

Breite Straße 8, 13187 Berlin

Laufzeit: 21. Juni bis 7. Juli 2024

Öffnungszeiten: Di–Fr: 12–20 Uhr, Sa + So: 14–20 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 20. Juni 2024, 19 Uhr

Begrüßung: Annette Tietz, Leiterin der Galerie Pankow

Grußworte: Cordelia Koch, Bezirksbürgermeisterin Pankow

Angelika Richter, Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin

Stefan Koppelkamm, Vorstandsvorsitzender der Mart Stam Gesellschaft

Seit 1997 prämiiert die Mart Stam Gesellschaft jedes Jahr die besten Abschlussarbeiten der weiensee kunsthochschule berlin. Studierende aller Fachrichtungen können sich um den Mart Stam Preis bewerben, die Entscheidung trifft eine Jury aus Expert_innen und Mitgliedern der Mart Stam Gesellschaft. Der Preis besteht aus einer gemeinsamen Ausstellung und der Publikation eines zweisprachigen Katalogs.

Eine Kooperation der Mart Stam Gesellschaft, der weiensee kunsthochschule berlin und der Galerie Pankow

*Das Foto ist unter Nennung der Credits zur Veröffentlichung frei: © Marie Lempelius
Ausstellungskatalog zum Download: <https://next.kh-berlin.de/s/5XzzTxaySiPSYCP>
Gerne senden wir Ihnen die Fotos des Katalogs auf Nachfrage zu.*

Pressekontakt

Veronika Breuning

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

weiensee kunsthochschule berlin - school of art and design

Buhringstrae 20

D-13086 Berlin

Telefon: +49 (0)30 47705-222, E-Mail: presse@kh-berlin.de; <http://www.kh-berlin.de>